



BREXIT – die Folgen

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

... welche Folgen die Entscheidung Großbritanniens für die Geldanlage hat und
... welches Zwischenfazit wir zum Halbjahr 2016 ziehen.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Als professionelle Geldanleger tragen wir einen beständigen Wunsch in uns. Wir wollen rationale Märkte und ein Umfeld, wo wir auf Basis unserer Analysen klare Meinungen zu Unternehmen, Branchen oder Anlagesegmente entwickeln – und dies in den jeweiligen Strategien auch konsequent umsetzen. Wenn politische Ereignisse diese fundamentale Arbeit außer Kraft setzen, ist dies immer wieder ernüchternd, da zumindest für einige Tage oder Wochen das über Jahre angesammelte Wissen keinen Mehrwert bringt. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahrzehnte wissen wir aber auch, dass gerade an turbulenten Tagen der Blick auf die irrationalen Märkte nicht ansatzweise weiterhilft. Wichtig ist vielmehr den Kopf frei zu bekommen für die einzige zentrale Frage: Was sind die mittelfristigen Folgen, wo reagiert die Börse zu Recht, wo reagiert die Börse zu Unrecht? Die gängige medial verbreitete Meinung muss dabei nicht unbedingt ein guter Ratgeber sein. Hat sich das globale Weltbild durch die Entscheidung der Briten, die Europäische Union verlassen zu wollen, nachhaltig verändert?

Die Währung und die Wirtschaft?

Die Folgen eines schwächeren Pfund werden medial wohl deutlich zu negativ dargestellt. Ist es nicht vielmehr so, dass sich viele Länder im internationalen Wettbewerb eine schwächere Währung sogar wünschen? Allen voran die Japaner, aber nicht nur. Die Börse hat auch eine klare Antwort gegeben. International aufgestellte britische Konzerne wie beispielsweise der führende Spirituosenhersteller Diageo stehen im Kurs heute höher als vor dem BREXIT. Natürlich gibt es auch Gegenbeispiele, aber das Dramatisieren einer schwachen Währung ist oberflächlich und rational falsch. Auch wenn wir den Blick von heute lösen und einige Jahre in die Zukunft blicken. Warum sollte das Pfund strukturell schwächer sein als der EURO mit all seinen ungelösten politischen und auch wirtschaftlichen Problemen wie etwa dem besorgniserregend schlechten Zustand des italienischen Bankenmarktes? Dafür fehlt jede Logik.

Auch wird immer wieder das grundsätzliche Anpassungspotential der Wirtschaft unterschätzt. Nur zur Erinnerung: Im 1. Quartal 2015 überboten sich nach dem „Schweizer-Franken-Schock“ viele Ökonomen mit düsteren Prognosen für die Schweizer Wirtschaft – damals allerdings mit dem Argument einer zu starken Währung. Es kam nicht so schlimm. Jetzt soll eine schwache Währung ein Drama sein? Die wirtschaftlichen Folgen sowohl für Großbritannien als auch für die EURO-Zone werden sicherlich spürbar sein, aber nicht so dramatisch wie an diesen Tagen skizziert. Auch hier sei an eine alte Börsenerfahrung erinnert. Geschaffene Fakten, ob gut oder schlecht, sind letztendlich immer ein Fortschritt weil eine neue Rechenbarkeit entsteht.

Schlecht wären dagegen Unsicherheit und ein jahrelanges Feilschen mit wechselnden Informationen und Botschaften.

Die Folgen für die EURO-Zone?

Dem Wort BREXIT steckt das Wort EXIT inne. Eine Exit-Strategie der EZB ist nach den letzten Ereignissen in noch weitere Ferne gerückt als sie ohnehin schon war. Wie man den Ausweg aus Minuszinsen und Anleihekäufen finden kann, ist aus heutiger Sicht schleierhaft. Die Zinsen, die Italien für beispielsweise 10-jährige Staatsschulden bezahlen muss, sind in den vergangenen 20 Jahren von 10 % auf etwa 1,5 % gesunken – mit dem heutigen Fazit beständig steigender Staatsschulden und eines maroden Bankenmarktes. Wie soll der Weg zu wieder höheren Zinsen funktionieren? Die finanzpolitische Lage der EURO-Zone wird sich daher eher verkomplizieren. Dennoch sind klare und konsequente Verhandlungen mit den Briten der einzige Weg, um Nachfolgeeffekte in anderen Ländern zu verhindern.

Die Folgen für die Geldanlage? Wenig Neues!

- Das Tiefzinsumfeld in der EURO-Zone ist einzementierter als es jemals war. Höhere Zinsen am kurzen wie am langen Ende sind das Letzte, was jetzt gebraucht wird und werden daher auch dank einer unverändert kräftigen EZB nicht eintreten. Die Zinserhöhung in den USA ist wieder unwahrscheinlicher geworden. Der BREXIT kann für die FED auch eine durchaus willkommene Begründung sein, da man ohnehin den Zinserhöhungen sehr zögerlich gegenübersteht.

- Mehr denn je sind die alten Regeln der Geldanlage gefragt: Diversifikation und globale Brille. Fremdwährungen werden von vielen Anlegern rein unter dem Risikoaspekt gesehen. Das greift zu kurz. Fremdwährungen sind Chance und Risiko zugleich, aber in jedem Fall ein Diversifikator im Portfolio. Gerade in den hektischen BREXIT-Tagen haben der zum EURO steigende US-Dollar und der steigende YEN die Verluste der dortigen Aktienmärkte zu einem ganz wesentlichen Teil abgedeckt.
- In einem mehr denn je nachhaltig tiefen Zinstiefumfeld bleiben aber Dividendenpapiere grundsätzlich eine gute Wahl, wenngleich kurzfristig ein Ausbruch der Aktienmärkte aus dem seit gut einem Jahr anhaltenden globalen Seitwärtstrend nicht wahrscheinlich ist. Weitere zumindest leichte Revisionen des Weltwirtschaftswachstums sind wohl zu erwarten. Defensiv aufgebaute Aktienstrategien bleiben bevorzugt. Als Aktionär sind Sie nicht Gläubiger, sondern Inhaber und Beteiligter. Gerade in unsicheren Zeiten der richtige Weg.
- Wir haben an dieser Stelle immer wieder eine Beimischung von Gold in wohldosierter Form empfohlen. Wir haben dies aber immer im Portfolio-Kontext gesehen und nicht als isolierte Betrachtung einer einzelnen Asset-Klasse und schon gar nicht als "das einzig Wahre". Gold hat zuletzt in den Mischstrategien wieder klaren Mehrwert gebracht. In einem Umfeld von Minuszinsen und von Notenbanken ohne klarem "PLAN B" sind die Argumente für Gold in den vergangenen Wochen wieder deutlich mehr geworden. Der mittelfristige Rückenwind sollte anhalten.

„Ein guter Schiffskapitän hält den Blick Richtung Horizont – und starrt nicht auf die Wellen“.

Es ist natürlich, dass im aktuellen medialen Umfeld der BREXIT als die alleinige und einzige Herausforderung der Weltwirtschaft dargestellt wird. Mit etwas Abstand betrachtet werden wir erkennen, dass dies klarerweise eine Herausforderung ist. Aber sicherlich nicht die Einzige und auch nicht die Größte. Zentrale Herausforderung für die kommenden Jahre wird die Erkenntnis sein, dass die aktuellen Lösungsstrategien im Falle eines Problems – übrigens auch in China – immer nur steigende Schulden und tiefere Zinsen sind. Und dies wird nicht ewig fortschreibbar sein.

Ihr
Alois Wögerbauer

P.S: Die nächste Ausgabe unseres Monatskommentars erscheint am 1. September. Wir wünschen Ihnen erholsame Sommermonate.



Zwischencheck vor der Sommerpause

Was sind wesentliche Grundlagen langfristiger Geldanlage? Mut zur Meinung, Disziplin und Konsequenz in der Umsetzung und Flexibilität, wenn sich das Marktumfeld verändert. Dazu gehört es, die definierten Leitplanken zu hinterfragen und gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen. Dies ist kein Zeichen von Schwäche, sondern logische Konsequenz in turbulenten Zeiten. Nur wer sich Fehler eingesteht wird eine positive Lernkurve entwickeln.

Nachfolgend finden Sie unsere Kernthesen vom Jahresausblick im Jänner 2016. Wo lagen wir richtig, wo lagen wir falsch, wo sind Anpassungen vorzunehmen?

Unsere wesentlichen Annahmen zu Jahresbeginn 2016:

- ✓ Die US-Zinserhöhungsschritte werden viel langsamer kommen als angenommen, an die angekündigten drei bis vier Erhöhungen glauben wir nicht.
- ✓ Der US-Dollar bleibt zwar noch bevorzugt, hat aber den größten Teil des Anstieges hinter sich.
- ✓ Die US-Wirtschaft wächst weniger stark als erwartet.
- ✓ Negativrenditen bei Staatsanleihen sind kein vorübergehendes Phänomen.
- ✓ Die Lage in China bleibt undurchsichtig und wird eher belasten als unterstützen.
- ✓ Aktien sind nicht überteuert, aber die einfachen Gewinne sind gemacht, die Korrekturanfälligkeit ist gegeben.
- ✗ Aktien EURO sind dank EZB bevorzugt.
- ✓ Gold und Rohstoffe beginnen antizyklisch zu reizen, Gold sollte man den Diversifikationseffekt im Depot nicht absprechen.

Wo lagen wir richtig?

Von vier Zinsschritten in den USA ist längst keine Rede mehr, der US-Dollar bewegt sich weiter im Seitwärtstrend zwischen 1,05 und 1,15 zum EURO, das US-Wirtschaftswachstum wurde nach unten revidiert Richtung 2 %, die Negativrenditen bei Staatsanleihen haben sich ausgeweitet. Die Lage in China und der schwache YUAN sind weiter ein Unsicherheitsfaktor, Aktien bleiben langfristig strategisch erste Wahl, aber kurzfristig taktisch sind wir im Seitwärtstrend, Gold hat eine Renaissance erlebt und die Bodenbildung bei Rohstoffen hat an Kontur gewonnen.

Wo lagen wir falsch?

Die Übergewichtung der EURO-Aktien hat nicht funktioniert – auch schon vor dem BREXIT nicht.

Wo haben wir Anpassungen vorgenommen?

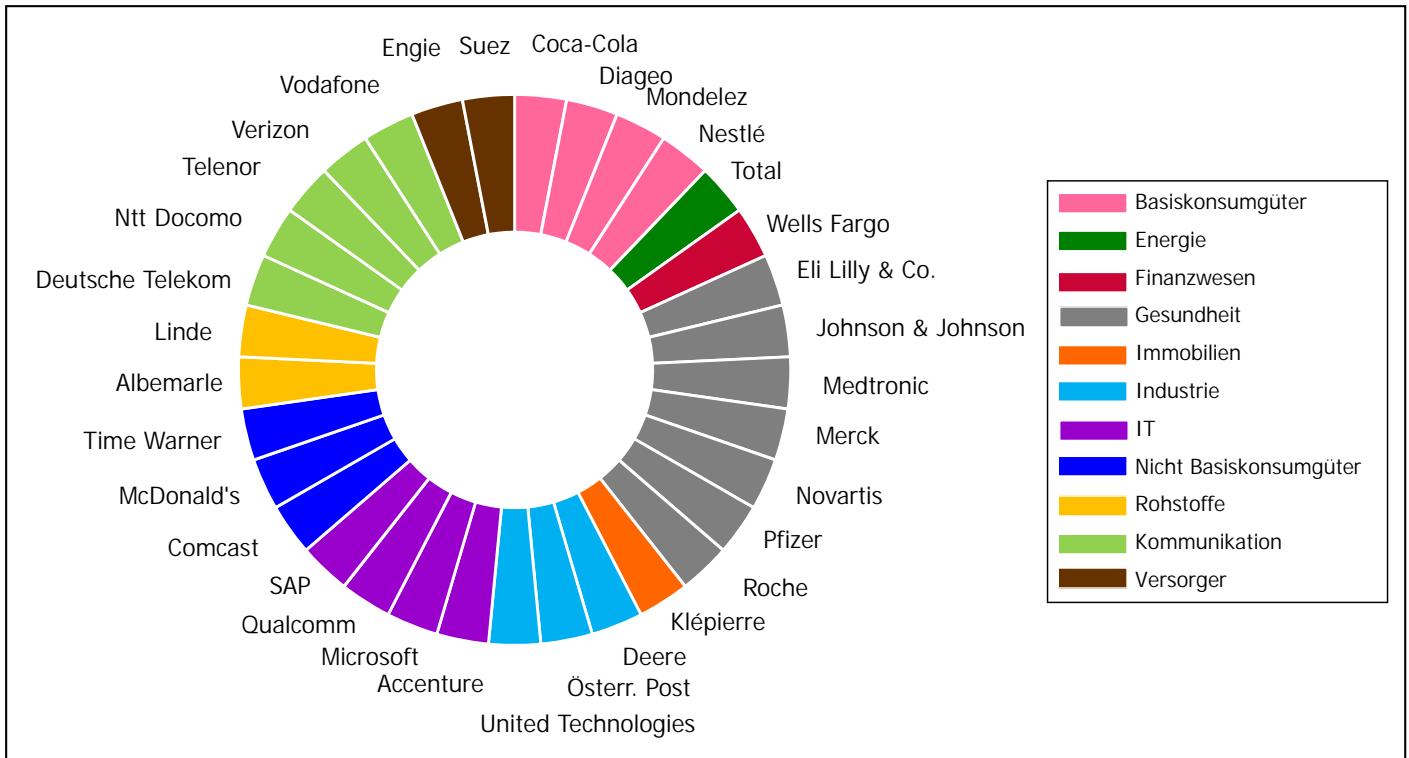
Die Übergewichtung in EURO-Aktien haben wir zurückgenommen, die Argumente, warum sich die Region besser als der Rest der Welt entwickeln soll, überzeugen uns nicht mehr- trotz EZB. Bei Gold ist aus dem Reiz eine Überzeugung geworden und auch im Rohstoffsektor sind wir in den Mischmandaten wieder mit einem ersten Teil investiert.

Dividendenaktien bleiben logische Antwort auf das Nullzinsumfeld

Änderungen an der Zinsfront sind nicht in Sicht. Erprobte Geschäftsmodelle mit hoher nachhaltiger Dividendenqualität bleiben daher im aktuell komplizierten Umfeld logische Antwort.

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

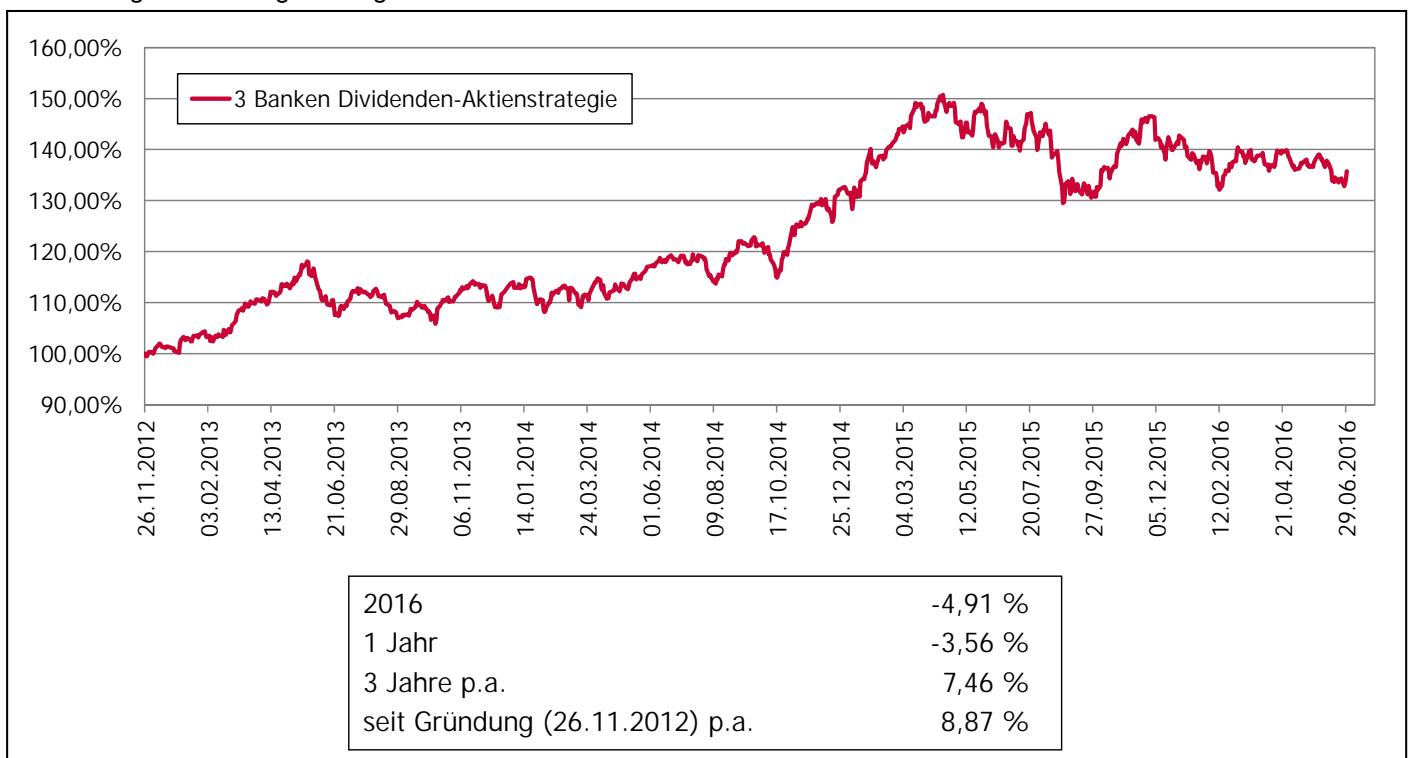
Einzeltitel nach Branchen



Daten per 30.06.2016

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

Entwicklung seit Fondsgründung



Daten per 30.06.2016, Quelle: OeKB, Profitweb

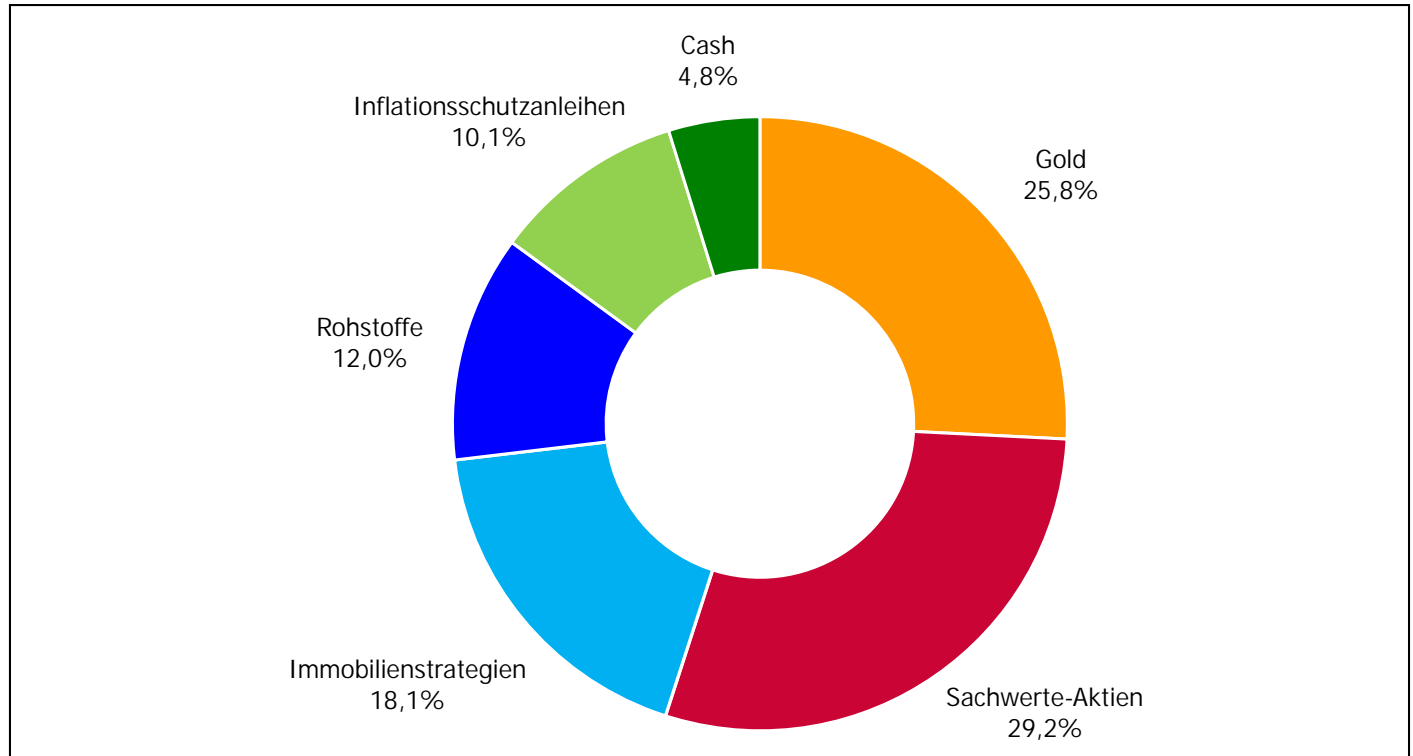
* In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Sachwerte als langfristige strategische Beimischung

Sachwerte-Strategien sind nicht geeignet für taktisches Hin und Her – dies haben die vergangenen Jahre gezeigt. Sinn macht vielmehr eine strategische Positionierung, die dann Mehrwert bringt, wenn man diesen Mehrwert braucht, weil sich das allgemeine Umfeld eintrübt.

3 Banken Sachwerte-Fonds

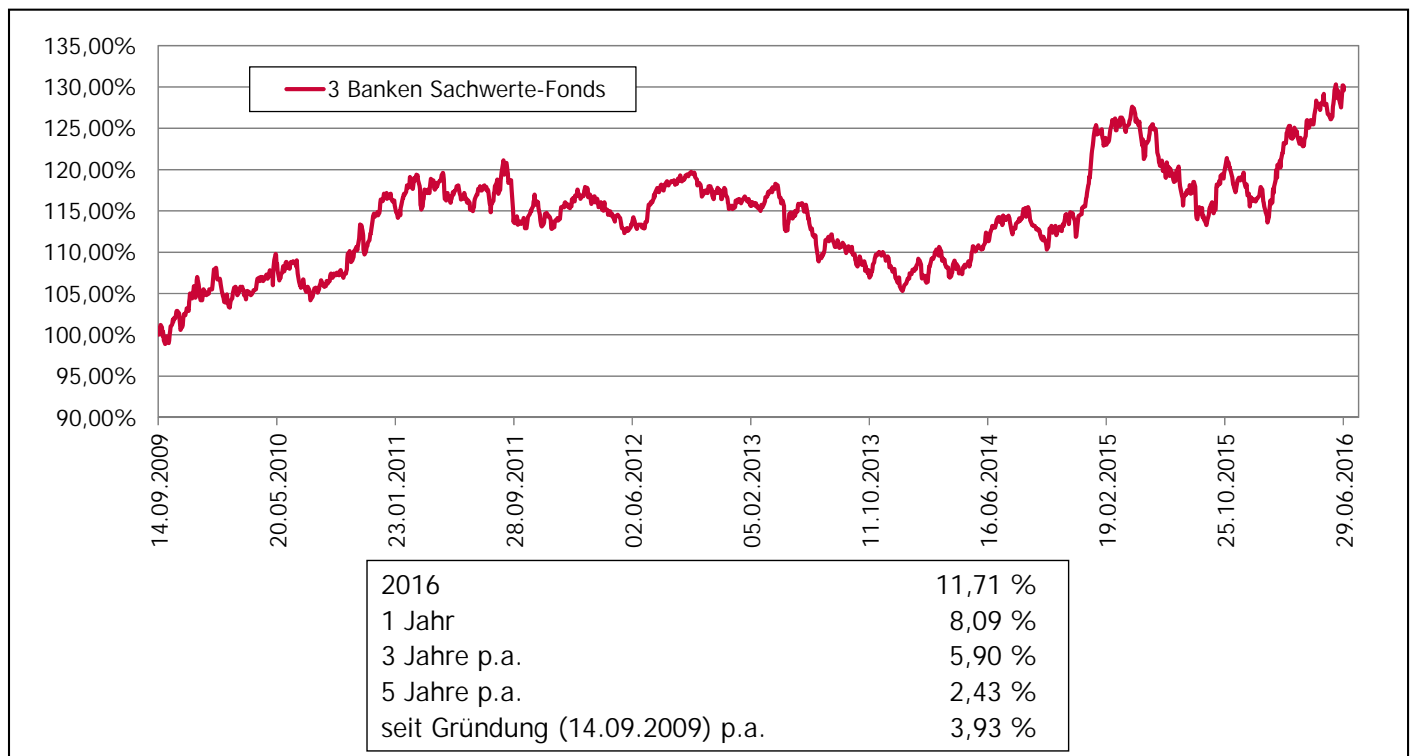
Gewichtung nach Asset Klassen



Daten per 30.06.2016

3 Banken Sachwerte-Fonds

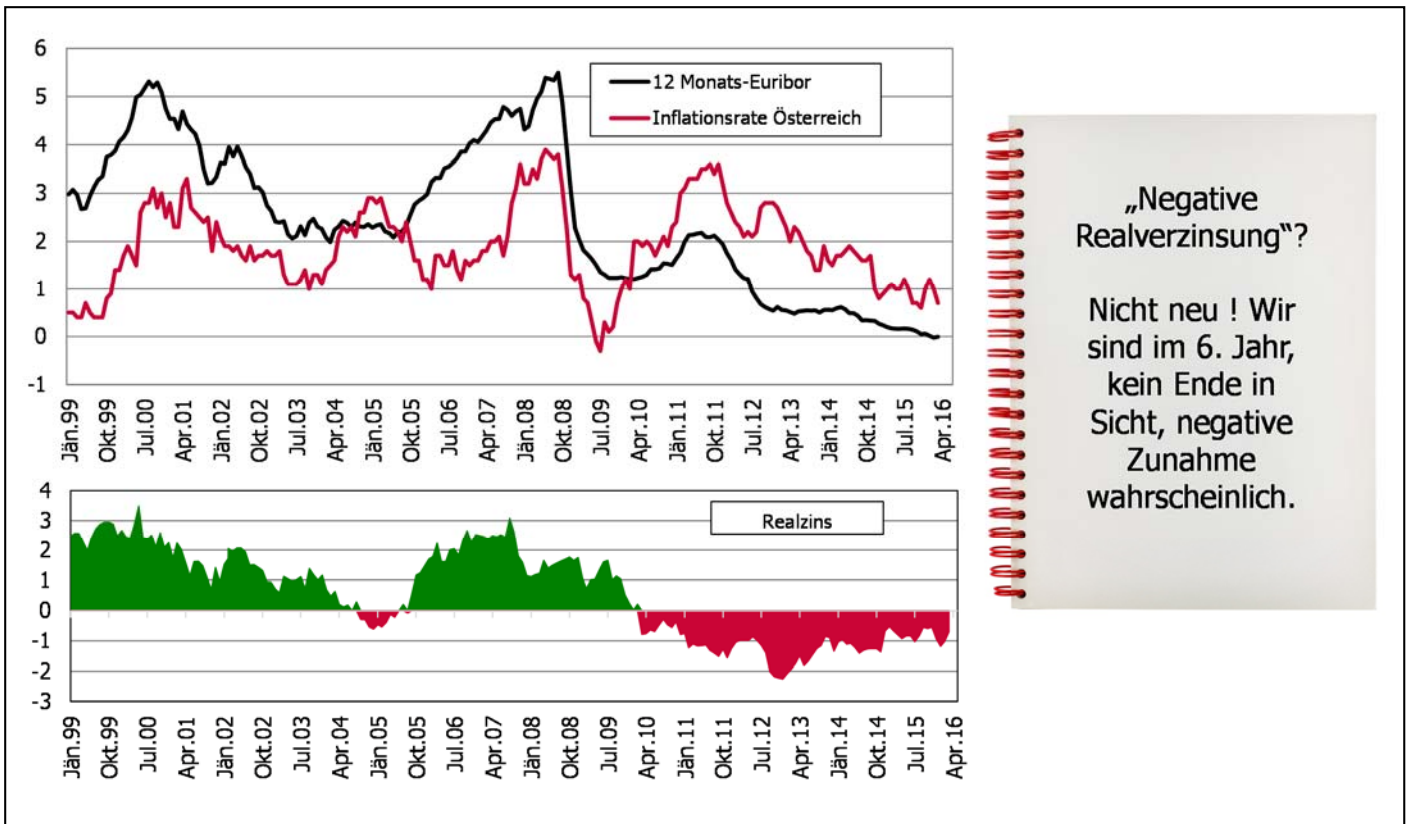
Entwicklung seit Fondsgründung



Daten per 30.06.2016, Quelle: OeKB, Profitweb

Inflation über dem kurzfristigen Zins – der neue Dauerzustand

Wir sind bereits im sechsten Jahr der negativen realen Verzinsung. Diese Phase wird andauern und an Intensität zunehmen. Im 1. Quartal 2016 lag der Ölpreis unter 30 Dollar – aktuell liegt er bei etwa 50 Dollar. Im 1. Quartal 2017 werden wir aufgrund des Basiseffektes höhere Inflationsraten sehen – aber keine höheren Zinsen ...

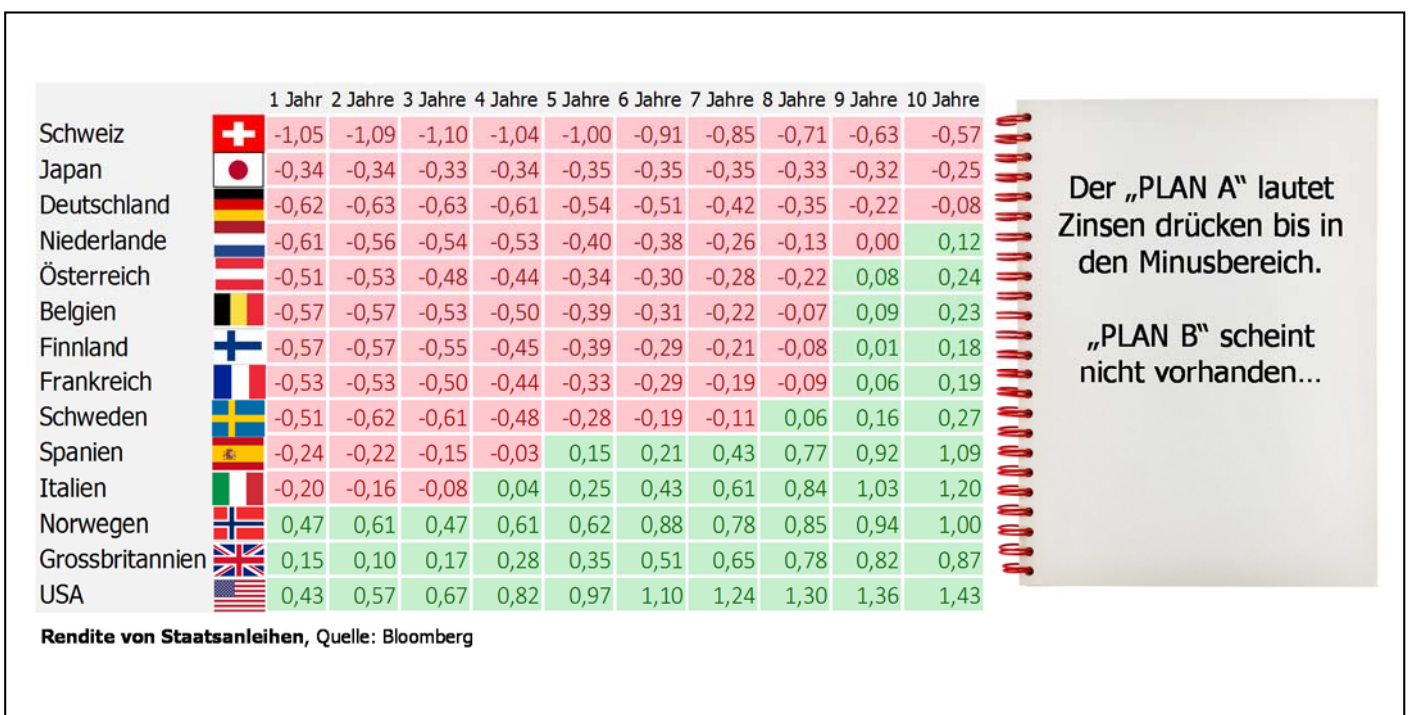


„Negative Realverzinsung“?
Nicht neu ! Wir sind im 6. Jahr, kein Ende in Sicht, negative Zunahme wahrscheinlich.

Daten per 30.06.2016

Negativrenditen bei Staatsanleihen – wo ist die EXIT-Strategie?

Das Feld der Negativrenditen hat weiter zugenommen. Österreich refinanziert sich bei bis zu 8 Jahren Laufzeit im Minusbereich. Die EZB schenkt den Staaten Zeit und Geld – und hofft auf Reformen ...

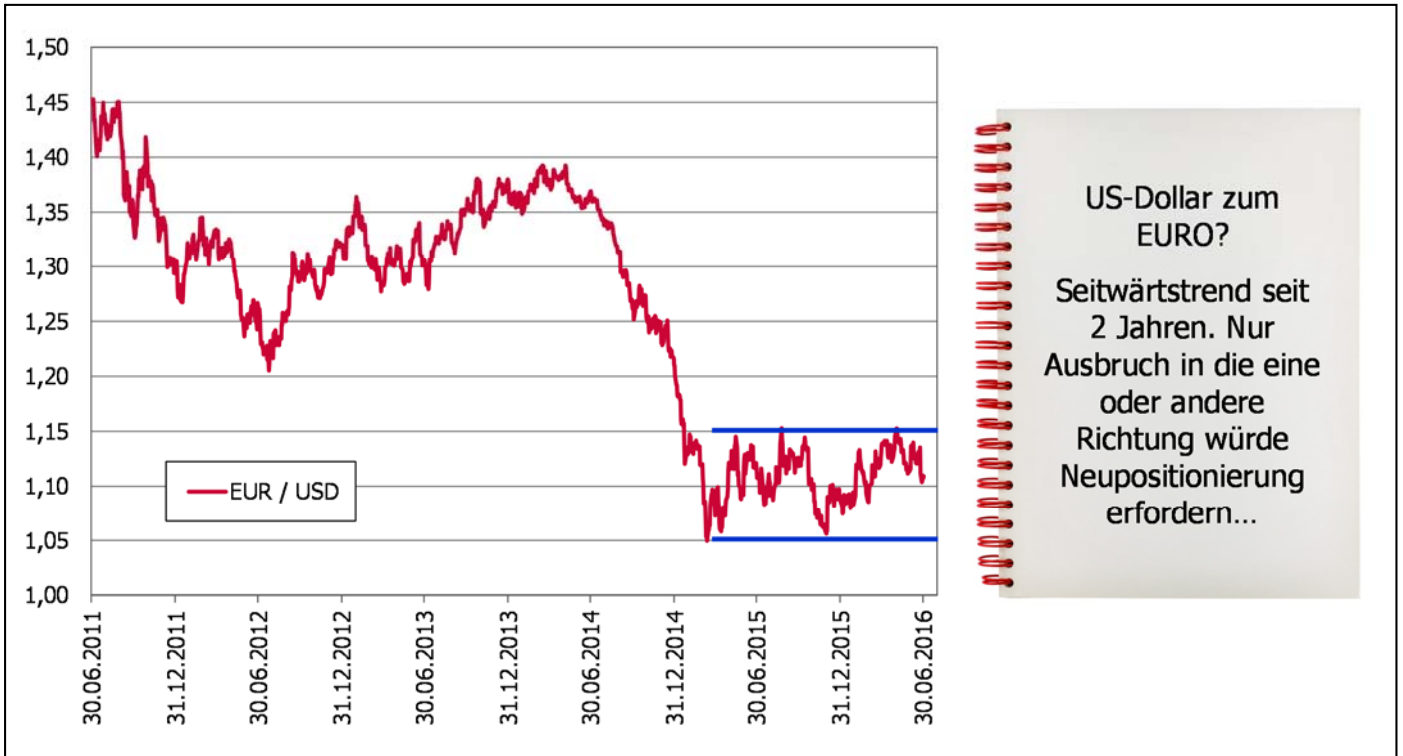


Der „PLAN A“ lautet Zinsen drücken bis in den Minusbereich.
„PLAN B“ scheint nicht vorhanden...

Daten per 30.06.2016

US-Dollar vorerst im Seitwärtstrend

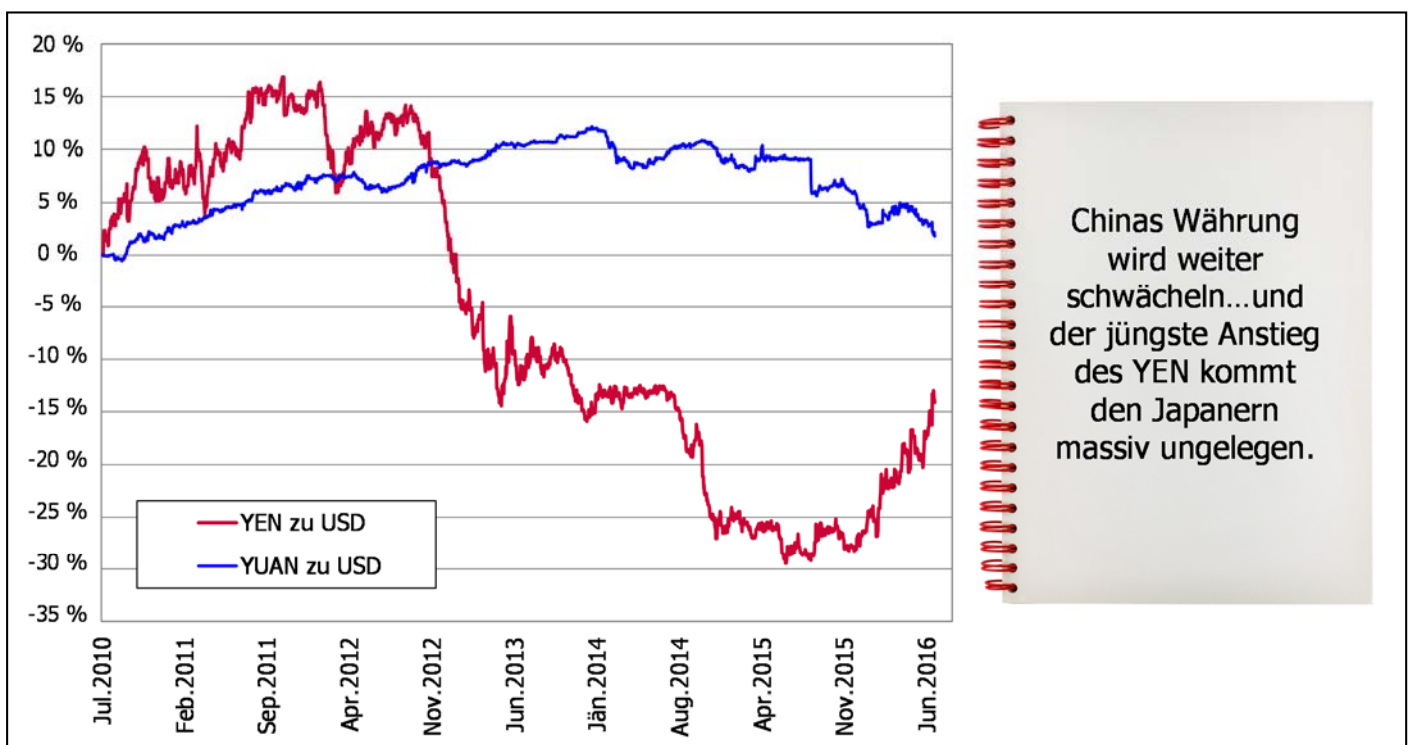
Der Wachstumsvorsprung der USA nimmt ab, erwartete Zinserhöhungen finden zumindest vorerst nicht statt. Die Treiber für die Dollaraufwertung sind daher weniger geworden. Derzeit im Seitwärtstrend – aber Ausbruch in eine Richtung würde Positionierung erfordern.



Daten per 30.06.2016

Kompliziertes internationales Währungsgefüge

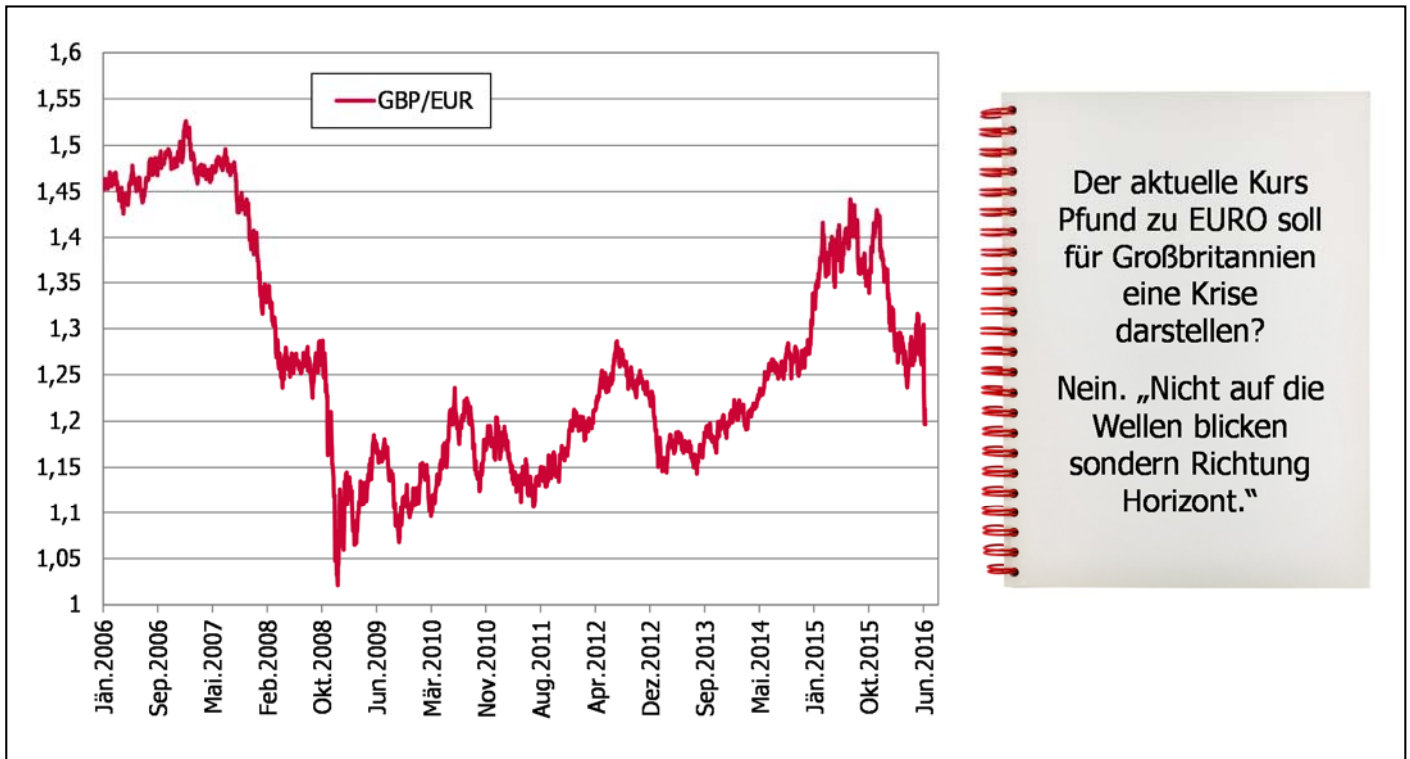
Wie in unserem Jahresausblick 2016 skizziert, schwächelt die Währung Chinas (YUAN) – und wird es weiter tun, unabhängig von den offiziellen politischen Statements. Der japanische YEN hat zuletzt in Relation zum Dollar aufgewertet, was die Bank of Japan stört und die Nervosität erhöht.



Daten per 30.06.2016

Schwaches Pfund hilft britischem Export

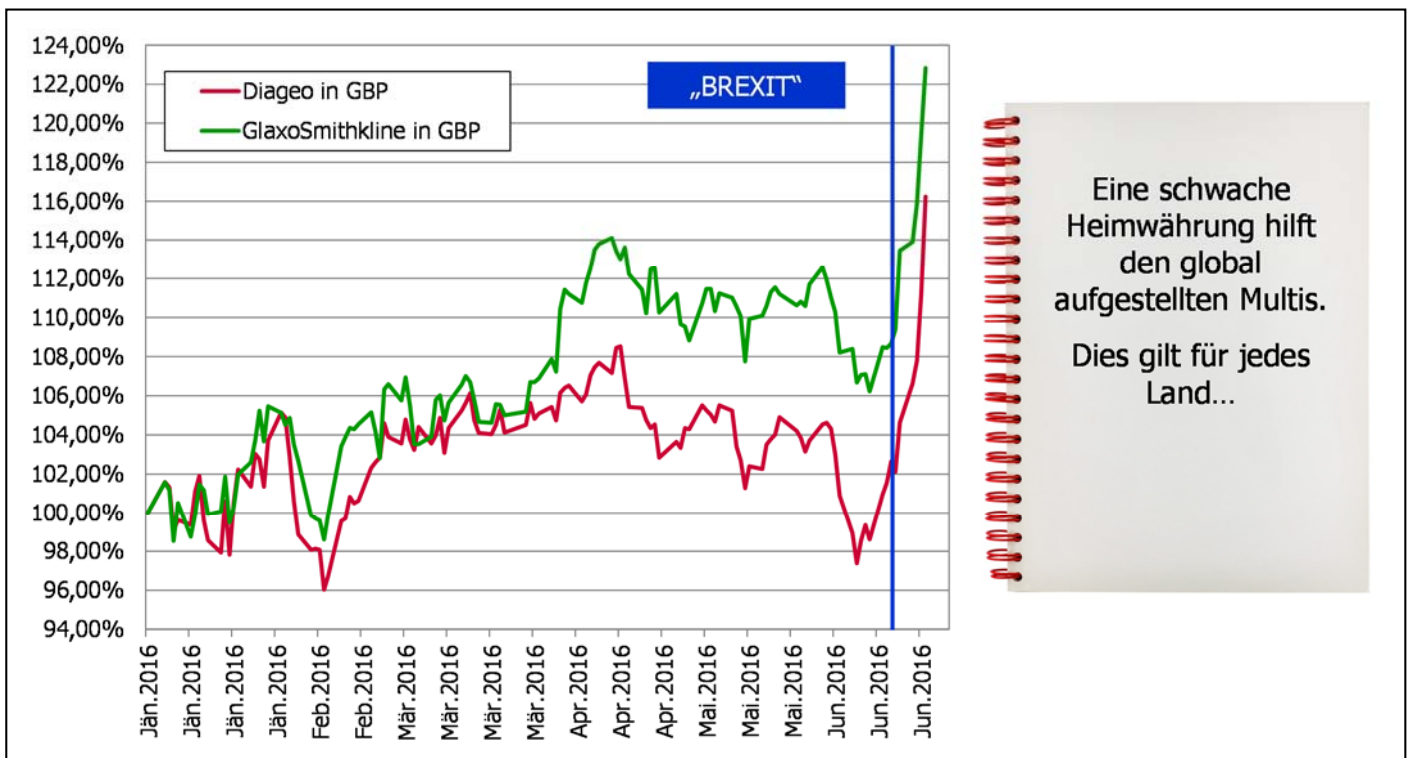
Eine schwache Währung ist keinesfalls eine einseitige schlechte Nachricht, die Exportindustrie wird unterstützt. Zudem: Im längerfristigen Blick ist die Relation Pfund zu EURO aktuell nicht abnormal, Schwankungen gab es immer.



Daten per 30.06.2016

Britischer Aktienmarkt reagiert rational

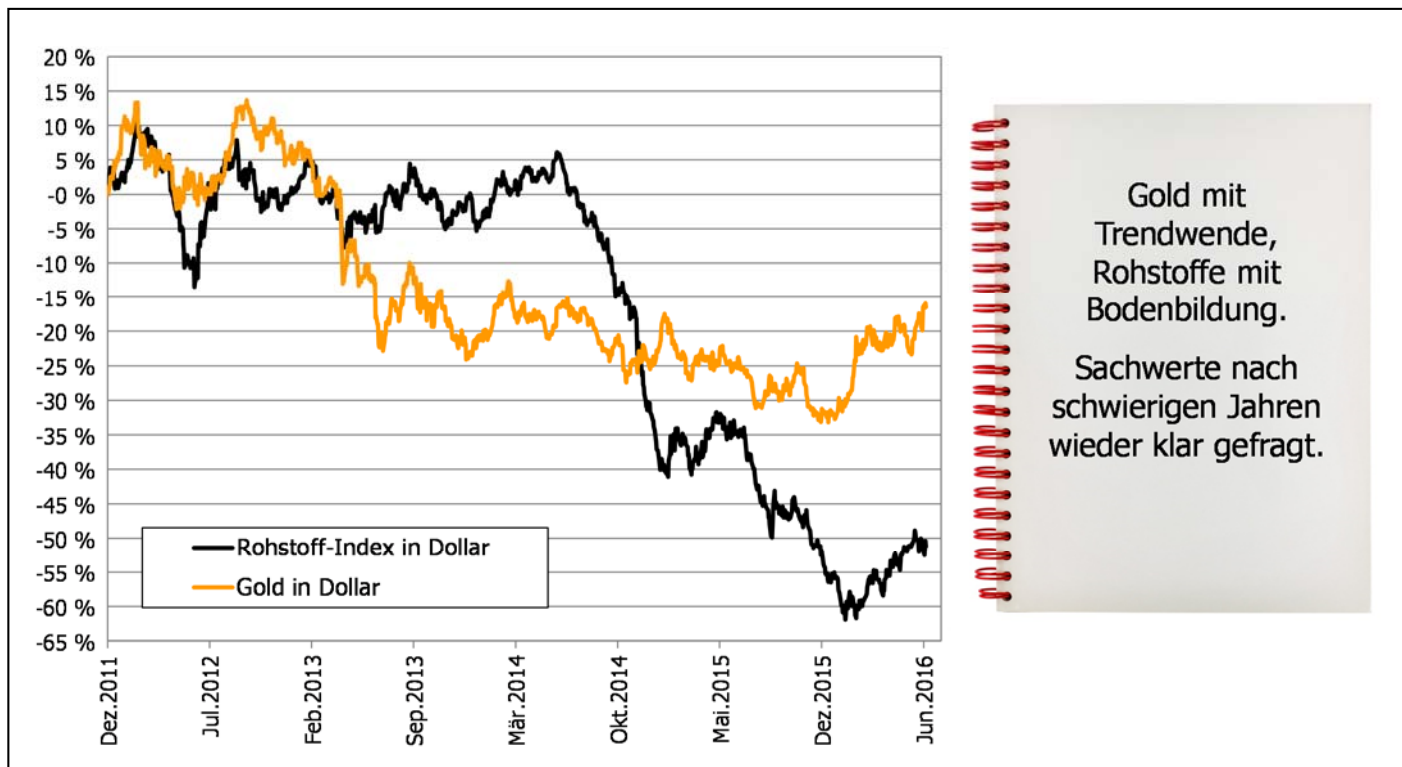
Die Börse reagierte rationaler als viele Schlagzeilen in den Medien. Internationale britische Top-Werte wie Diageo (Guinness, Whiskey,...) oder GlaxoSmithkline notieren höher als vor dem BREXIT.



Daten per 30.06.2016

Gold mit klarem Comeback, Rohstoffe mit erster Bodenbildung

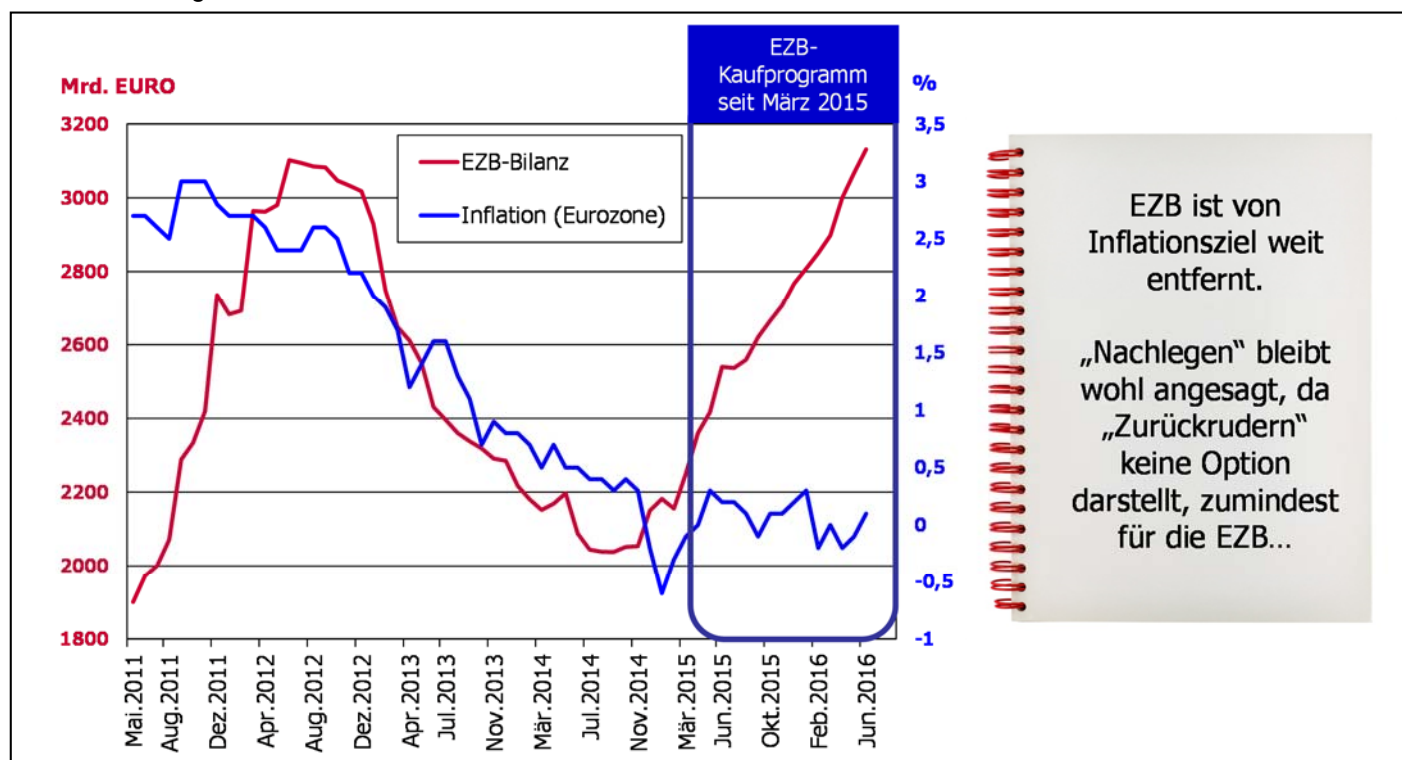
In einem Umfeld von Minuszinsen gewinnt das zinslose Gold relativ betrachtet an Attraktivität. Das Vertrauen in die Allmacht der Notenbank ist angekratzt. Rohstoffe bilden Boden aus – für breite Entwarnung noch etwas zuwarten.



Daten per 30.06.2016

15 Monate Gelddrucken der EZB, aber Ziel unerreicht

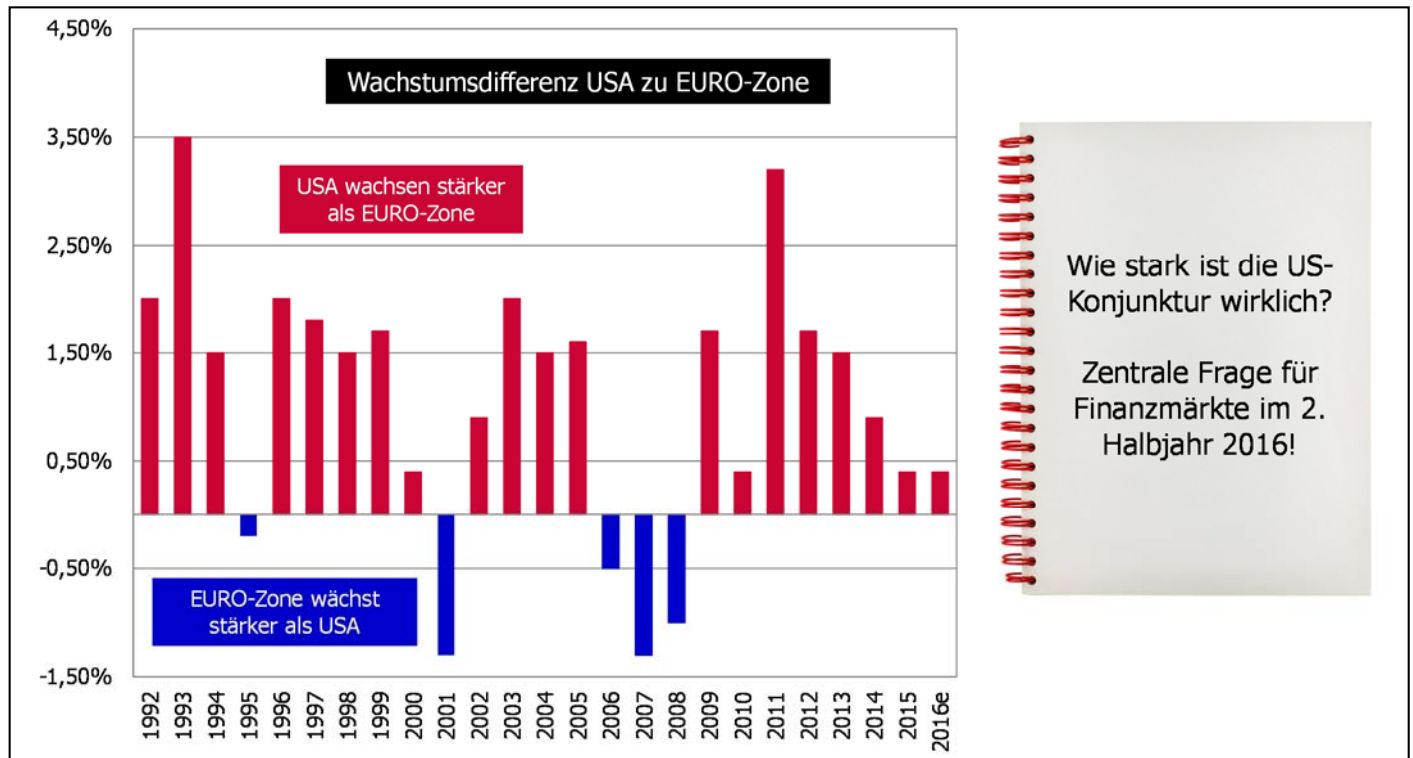
Im März 2015 startete das Anleihekaufprogramm der EZB mit dem Ziel die Inflation in Richtung 2 % zu bringen. Fazit nach 15 Monaten: Bilanzsumme ist um 60 Mrd. EUR pro Monat durch das „Gelddrucken“ gestiegen – die Inflation hat sich nicht bewegt...



Daten per 30.06.2016

Die zentrale Frage für das 2. Halbjahr – wie stark sind die USA wirklich?

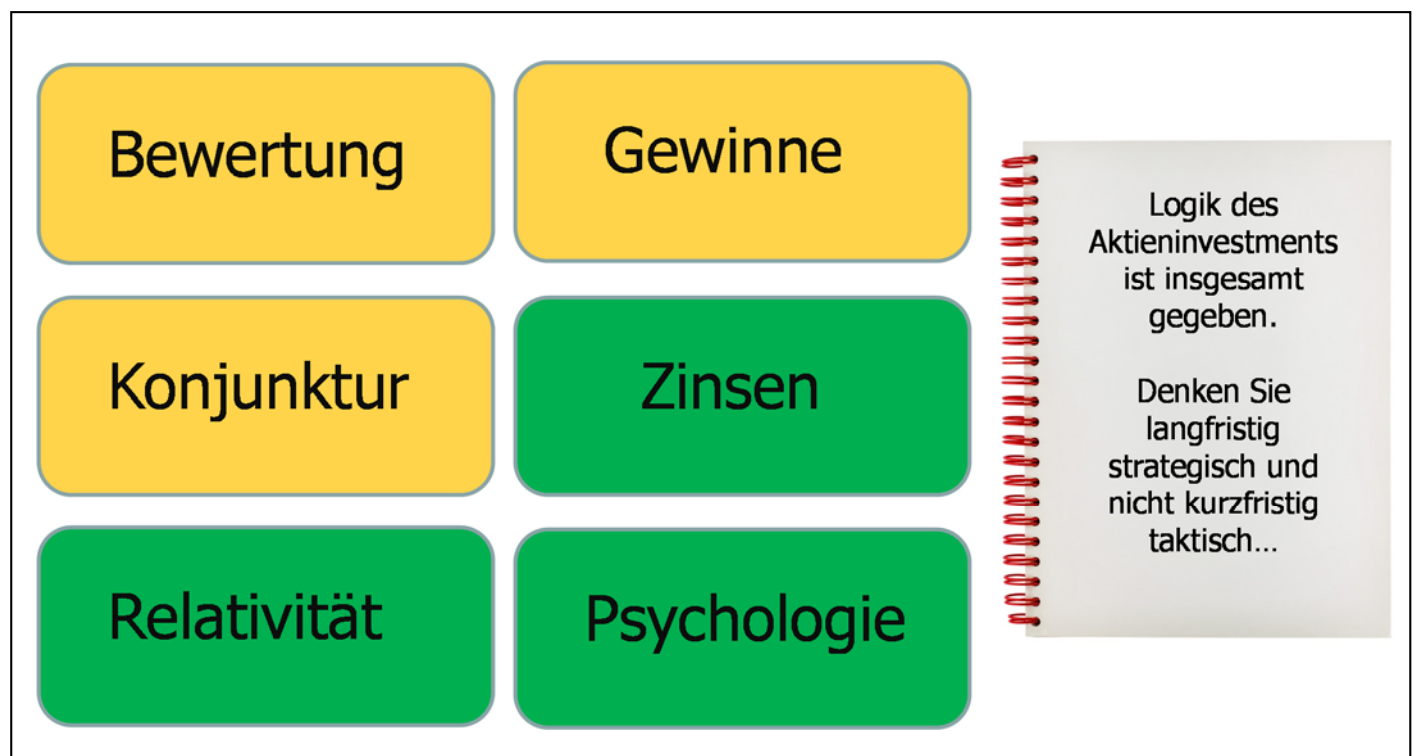
Die Qualität des US-Wirtschaftswachstums bleibt zentraler Anker für die Entwicklung der Finanzmärkte in den kommenden Monaten – mit Folgen für Zins, Dollar, Gold & Co. Detailindikatoren geben etwas Anlass zu Skepsis – daher intensiv beobachten.



Daten per 30.06.2016

Aktien nicht billig und nicht teuer – aber strategisch bevorzugt

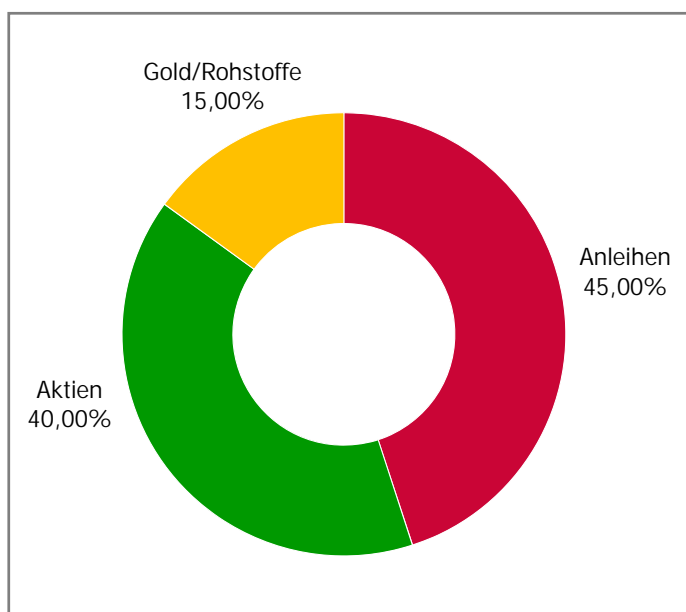
In der „Ampelfarbenwelt“ sprechen die tiefen Zinsen, die relativ zu anderen Segmenten wie Anleihen attraktive Bewertung und die Vorsicht der Anleger für den Aktienmarkt. Im Bereich der absoluten Bewertungen und der Gewinnsituation bewegen wir uns im langfristig neutralen Bereich.





Unser aktuelles Weltbild

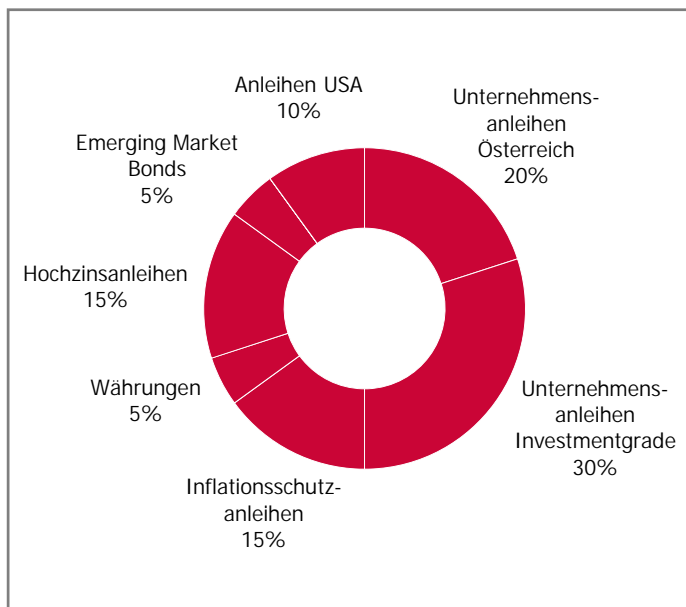
Gewichtung nach Assetklassen



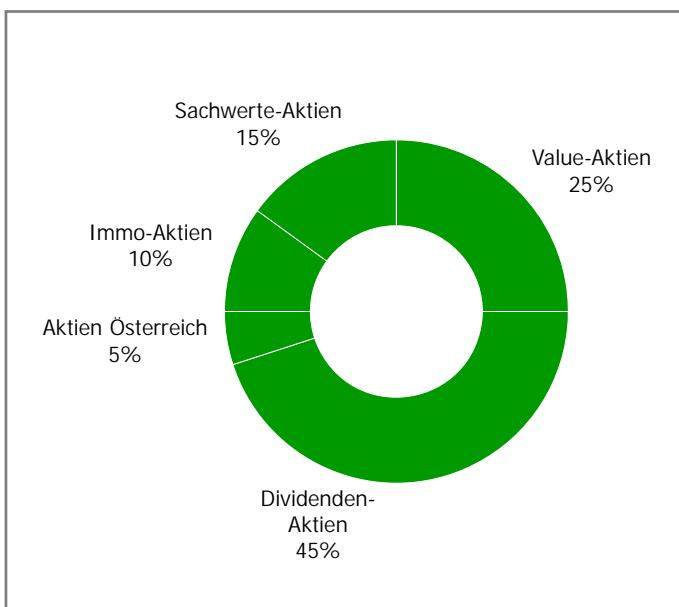
Unsere Aktionen im Juni

- Wir haben innerhalb des Anleihssegmentes im Bereich Anleihen USA von der währungsgesicherten Variante in die USD-Variante gewechselt. Im turbulenten internationalen Währungsgefüge scheint die US-Währung aktuell bevorzugt.
- Im Aktienbereich haben wir Dividenden-Aktien um weitere 10 % auf 45 % des Aktienteils erhöht. Im aktuellen Umfeld scheinen defensive Dividentitel erste Wahl. Sachwerte-Aktien wurden weiter auf 15 % erhöht; gerade Goldminen haben zuletzt gestützt. Im Gegenzug haben wir Aktien-EURO um 10 % reduziert, da nach dem BREXIT die Stimmung angeschlagen bleiben wird. Die ungesicherte Aktienquote lag zuletzt bei 30 % des Fondsvermögens.
- Die Gewichtung des Segmentes Gold/Rohstoffe liegt bei unverändert 15 %. Der eingesetzte Baustein besteht etwa zu gleichen Teilen aus Gold und Rohstoffen.

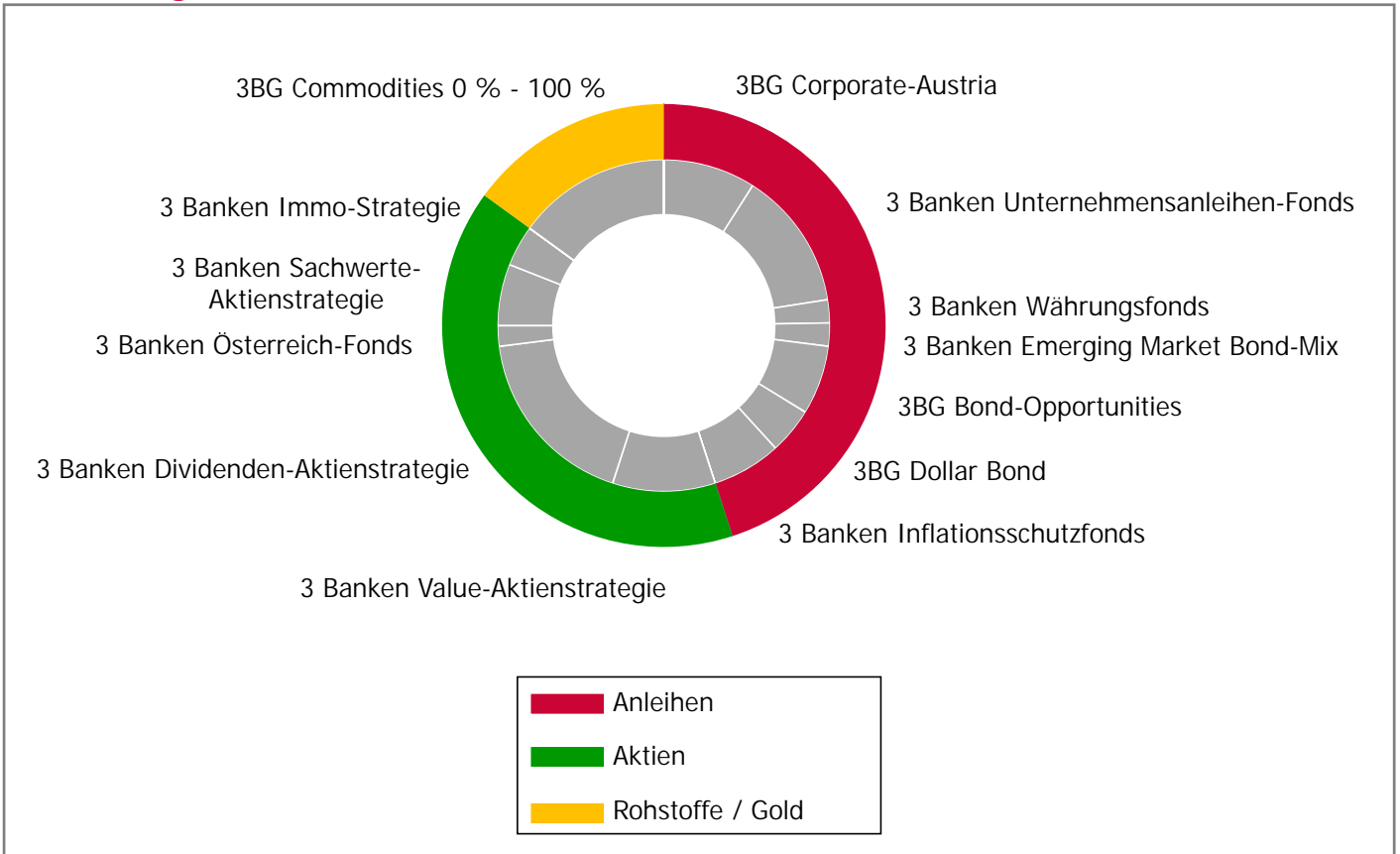
Anleihengewichtung



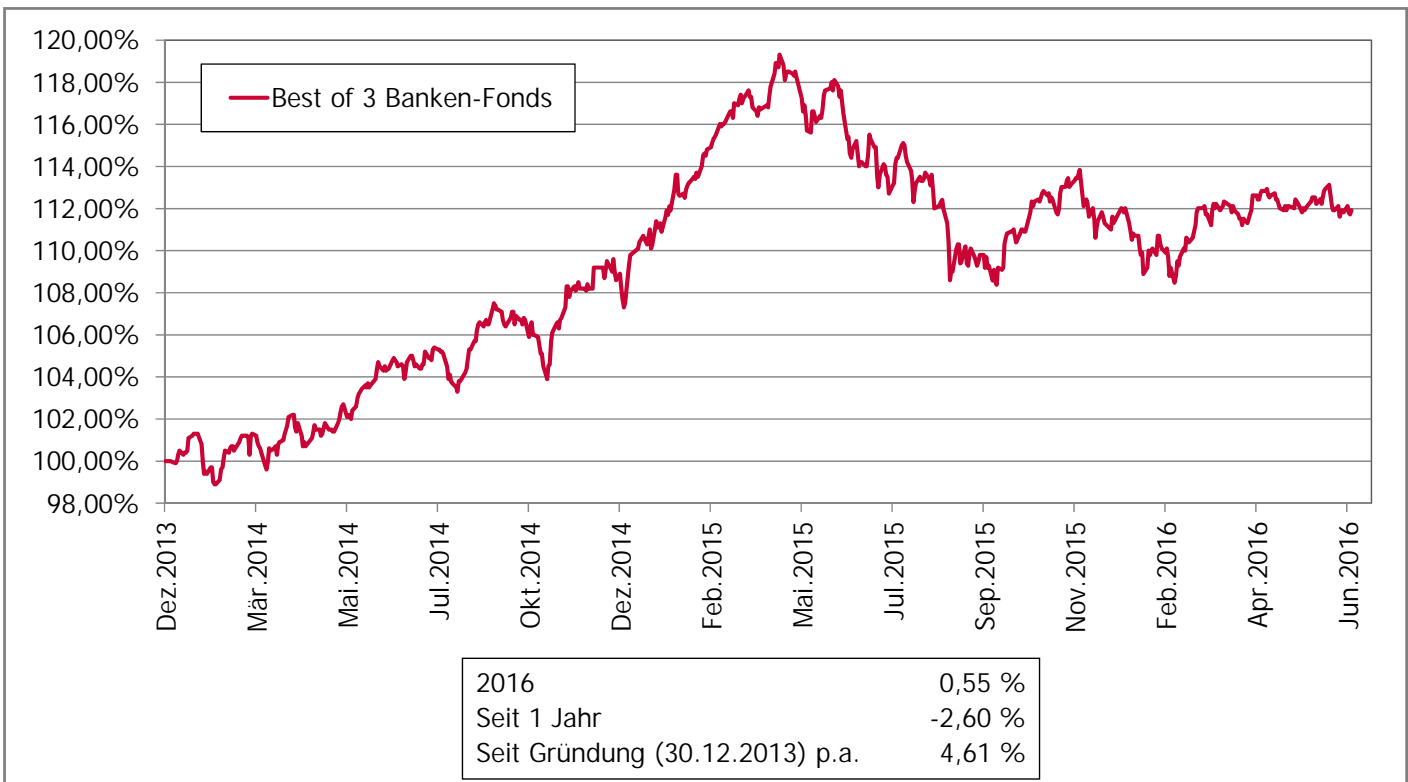
Aktienbewertung



Gewichtung der Einzelfonds



Wertentwicklung seit Gründung



Daten per 30.06.2016; Quelle: OeKB, Profitweb *

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik wird der Best of 3 Banken-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Kapitalanlagefonds investieren!

Fondsdatenblätter

Informationen zu allen unseren Fonds finden Sie tagesaktuell auf www.3bg.at.

REGISTRIEREN | ANMELDEN

3 Banken-Generali
Investment-Gesellschaft m.b.H.

Performance

Infomaterial

Unternehmen

Startseite

Überblick

Alle



Anleihefonds

Errechneter Wert
per 30.11.2015

+/-

3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)			19,65 EUR	0,00%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)			7,38 EUR	0,00%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)			10,85 EUR	0,00%
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)			8,53 EUR	0,11%
3 Banken Inflationsschutzfonds			13,22 EUR	0,07%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (A)			13,59 EUR	0,07%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (T)			22,25 EUR	0,08%
3 Banken Short Term Eurobond-Mix			6,94 EUR	0,00%
3 Banken Staatsanleihen-Fonds			113,52 EUR	0,02%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)			11,96 EUR	0,08%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)			15,00 EUR	0,06%
3 Banken Währungsfonds (R) (A)			10,54 EUR	0,09%
3 Banken Währungsfonds (R) (T)			12,56 EUR	0,07%

Aktienfonds

Errechneter Wert
per 30.11.2015

+/-

3 Banken Amerika Stock-Mix			18,40 USD	0,21%
3 Banken Dividend Stock-Mix			10,95 EUR	0,09%
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)			13,94 EUR	0,00%

FONDSJOURNAL



Lesen Sie hier das aktuelle Fondsjournal, oder blättern Sie in älteren Ausgaben.

[Ausgabe lesen](#)

Erhalten Sie das Fondsjournal monatlich per E-Mail:

E-Mail-Adresse

[OK](#)

UNSER WELTBILD



Welches Fondsprodukt mit welcher Gewichtung in welchem Umfeld? Wir nehmen Ihnen die Entscheidung ab. Als aktiver Vermögensverwalter definieren wir stets ein klares Weltbild – unsere Sicht der Dinge hinweg über alle Asset-Klassen. Aus unseren hauseigenen Bausteinen stellt der Best of 3 Banken-Fonds dieses Weltbild dar – aktiv von uns verwaltet und laufend an unsere jeweils aktuelle Meinung angepasst.

[Best of 3 Banken-Fonds](#)

FONDS DES MONATS

Fondsüberblick

Die technischen Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle Performance-Werte finden Sie tagesaktuell auch auf unserer Homepage www.3bg.at.

ÜBERBLICK



Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.06.2016

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,33 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,16 am 03.12.2015
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,93 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,09 am 03.12.2015
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	8,59 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,10 am 03.12.2015
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,97 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,00 am 03.12.2015
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	13,65 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,40 am 03.03.2016
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	22,83 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,19 am 03.03.2016
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	20,69 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 04.05.2016
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	113,81 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 1,50 am 03.12.2015
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,21 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 05.07.2016
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	10,22 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,23 am 04.05.2016
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,35 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,11 am 04.05.2016
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	12,22 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,28 am 03.08.2016
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	15,32 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,10 am 03.08.2016

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	17,66 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,04 am 05.07.2016
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	9,52 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,50 am 19.01.2016
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	7,39 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,13 am 03.12.2015
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	15,15 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,10 am 17.12.2015
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	23,98 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,65 am 05.04.2016
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	6,79 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,20 am 17.03.2016
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	12,40 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,31 am 17.03.2016
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	14,01 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,20 am 05.07.2016
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	14,80 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.07.2016
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	AT0000A0S8Z4	13,94 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,16 am 03.12.2015
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	AT0000A0XHJ8	12,47 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,45 am 03.03.2016

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.06.2016

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	15,59 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.10.2015
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	108,08 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 1,34 am 05.10.2015
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	13,32 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,43 am 05.10.2015
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	14,83 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,23 am 05.10.2015
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	23,30 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 03.08.2016
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	10,05 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,13 am 03.08.2016
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	15,43 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 03.08.2016
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	11,03 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.07.2016

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,62 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,15 am 03.12.2015
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,26 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,15 am 03.12.2015
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	AT0000619044	8,29 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,22 am 17.12.2015
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	AT0000619051	12,74 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 17.12.2015
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	12,96 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 03.12.2015
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	AT0000A0ENV1	12,69 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 03.08.2016
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	11,07 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,11 am 03.09.2015
Generali Vermögensaufbau-Fonds	AT0000A143T0	100,16 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,00 am 03.03.2016

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Top-Rendite 2019	AT0000A10KC9	107,04 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 3,30 am 05.10.2015
3 Banken Top-Rendite 2019/2	AT0000A13EE2	105,12 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 2,90 am 03.03.2016
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,71 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,14 am 05.04.2016
3 Banken Dividenden Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	98,80 EUR	1,50% **	Ausschütter	jährlich ab 01.10.2016
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	AT3BDIV20210	101,07 EUR	1,50% **	Ausschütter	jährlich ab 01.02.2017
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	117,02 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,68 am 05.04.2016
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	96,23 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,67 am 05.04.2016

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.06.2016

ANLEIHEFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	5,17	3,88	4,67	4,09	4,21	2,23
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,99	3,90	4,69	4,13	4,27	2,25
3 Banken Europa Bond-Mix	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	4,34	3,89	3,73	3,00	3,48	2,87
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,65	2,16	1,20	0,77	1,16	0,72
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	6,03	6,54	8,53	7,04	7,72	4,67
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	6,02	6,54	8,53	7,04	7,74	4,65
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	5,74	4,79	3,92	4,15	4,23	6,54
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	3,84	4,18	3,80	2,84	3,37	2,38
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	3,34	3,36	3,20	2,83	1,85	1,30
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	3,26		2,66	2,32	-0,44	0,71
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	3,25		2,67	2,32	-0,46	0,74
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	6,29		5,25	4,15	3,62	3,04
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	6,29		5,25	4,16	3,58	3,03

AKTIENFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	4,15	5,51	7,71	8,23	-0,97	-2,54
3 Banken Dividend Stock-Mix	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	3,52	2,76	6,08	6,66	-7,79	-3,81
3 Banken Europa Stock-Mix	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	0,33	0,41	3,44	5,10	-17,42	-13,06
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	3,99	1,28	8,91	7,78	-9,28	-5,19
3 Banken Österreich-Fonds	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	10,00	-0,11	2,85	6,63	-9,74	-11,53
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	1,52	1,15	5,17	7,07	-10,89	-10,78
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	1,51	1,14	5,17	7,02	-10,95	-10,82
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	2,47	2,96	7,39	8,06	-9,03	-7,59
3 Banken Value-Aktienstrategie	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	9,10		10,83	10,86	-12,93	-10,90
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	8,18			11,15	22,05	25,93
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	8,87			7,46	-3,56	-4,91

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.06.2016

DACHFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	2,66	3,78	9,39	11,26	-7,04	-1,27
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	17.06.1996	4,30	3,56	4,07	4,62	0,68	1,14
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	1,94	3,72	9,03	8,64	-11,89	-8,14
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,86	3,30	4,81	6,19	-0,83	0,20
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,48	3,35	1,54	0,07	-13,38	-4,98
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,74	4,05	3,69	3,79	0,29	0,70
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,72	4,05	3,70	3,79	0,32	0,72
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	0,77	0,50	2,14	3,24	-17,32	-14,23

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,56	2,18	5,23	5,66	-1,74	-1,07
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,46	2,19	5,29	5,66	-1,65	-0,96
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,50	1,46	1,11	3,78	0,14	0,85
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,50	1,45	1,11	3,76	0,24	0,87
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	3,39		7,09	14,13	0,77	-6,36
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	3,50%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,93		2,43	5,90	8,09	11,71
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	4,61				-2,60	0,55
Generali Vermögensaufbau-Fonds	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	0,84				-4,74	-2,45

SPEZIALTHEMEN	Ausgabeaufschlag	ISIN	Rücknahmegebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Top-Rendite 2019	0,75%	AT0000A10KC9	0,75%	15.07.2013	4,51			1,07	1,29
3 Banken Top-Rendite 2019/2	0,75%	AT0000A13EE2	0,75%	02.12.2013	4,13			1,35	2,26
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	-----	01.10.2007	2,47	3,11	4,47	1,63	1,37
3 Banken Dividenden Strategie 2021 ****	1,50%	ATDIVIDENDS0	0,50%	01.07.2015	-1,20				-2,91
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 ****	1,50%	AT3BDIV20210	0,50%	16.11.2015	1,07				1,19
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	-----	01.10.2007	2,35	4,00	4,60	-2,73	-0,91
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	-----	15.06.2015	-2,91			-2,66	-0,91

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (laut Tabelle), die Rücknahmegebühr (laut Tabelle), sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

**** Da seit Fondsgründung des 3 Banken Dividenden Strategie 2021 am 01.07.2015 und des 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 am 16.11.2015 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 28, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformation (KID) im dem aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond und 3BG Dollar Bond hedged. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT

www.3bg.at